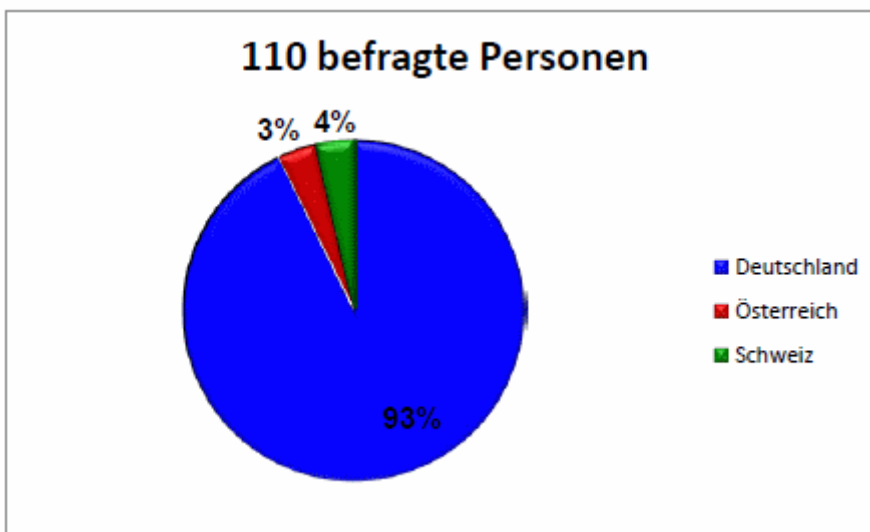


1.Veröffentlichung zur Datenerhebung „Saugzeit“ Deutschland, Österreich, Schweiz

Das ist die 1.Veröffentlichung zur Datenerhebung „Saugzeit“ – Deutschland, Österreich, Schweiz des Internetportals www.borreliose-nachrichten.de. Wir werden an dieser Stelle regelmäßig zusätzlich eingegangene Daten publizieren.



Wie lange schätzen Sie die Saugzeit der Zecke in Stunden ein?

Insgesamt befragte Personen: 110

Insgesamt genannte Zeit (in Stunden): 785 Stunden

Durchschnittliche Saugzeit (in Stunden): 7,14 Stunden

Median (Mittelwert): 5 Stunden

Definition Median:

Der Median (Zentralwert) ist der Wert, der genau in der Mitte einer Datenverteilung liegt. Er teilt die Daten in zwei Hälften. 50% der Daten sind kleiner gleich des Medians, 50% sind größer gleich des Medians.

Um den Median zu berechnen, werden die Daten nach ihrer Größe geordnet:

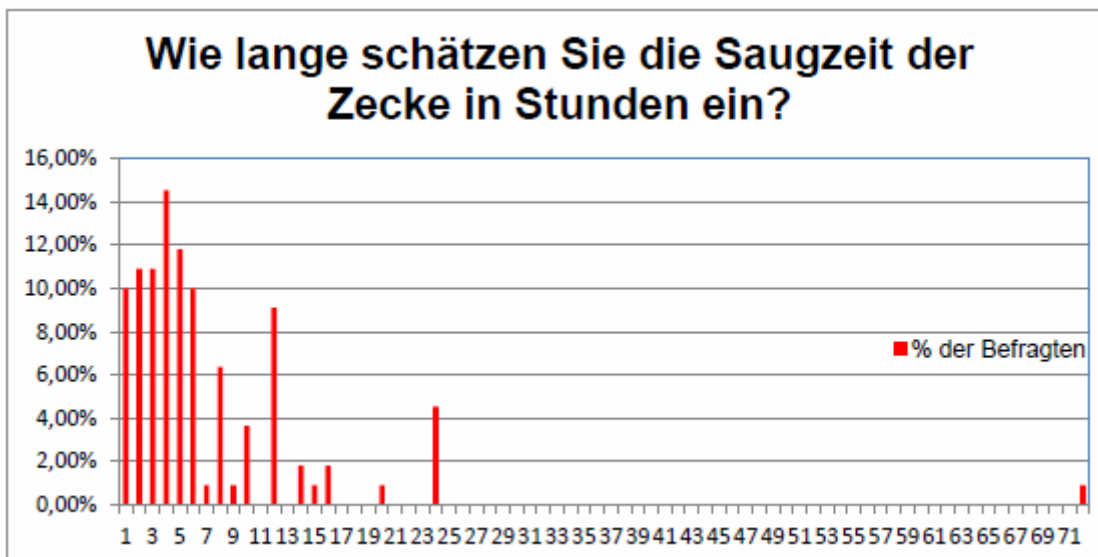
$$(x_1, x_2, \dots, x_n).$$

Ist die Anzahl der Daten ungerade, ist genau der mittlere Werte der Median:

$$\tilde{x} = \frac{x_{n+1}}{2}$$

Ist die Anzahl der Daten gerade, ist der Median das arithmetische Mittel der beiden mittleren Werte:

$$\tilde{x} = \frac{x_{n+1}}{2}$$



1 Stunde	11 Befragte
2 Stunden	12 Befragte
3 Stunden	12 Befragte
4 Stunden	16 Befragte
5 Stunden	13 Befragte
6 Stunden	11 Befragte
7 Stunden	1 Befragte
8 Stunden	7 Befragte
9 Stunden	1 Befragte
10 Stunden	4 Befragte
12 Stunden	10 Befragte
14 Stunden	2 Befragte
15 Stunden	1 Befragte
16 Stunden	2 Befragte
20 Stunden	1 Befragte
24 Stunden	5 Befragte
72 Stunden	1 Befragte

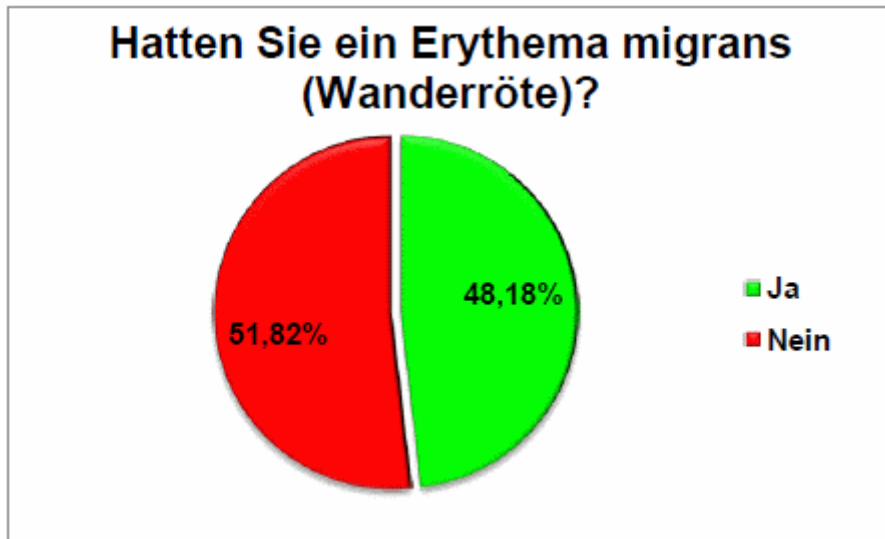
Wir haben absichtlich, darauf verzichtet, den Messwert 72 Stunden in unseren Berechnungen als „Ausreißer“ zu bezeichnen, weil wir ihn so aus dem Datensatz entfernen müssten. Von einem Ausreißer in der Statistik spricht man dann, wenn ein Messwert nicht in die Reihe der anderen Messwerte zu passen scheint.

Wir gehen davon aus, dass alle Probanden die Fragen nach bestem Wissen beantwortet haben. Es ist durchaus möglich, dass die Zecke erst 3 Tage nach einem Waldspaziergang entdeckt wurde und zwischenzeitlich keine weiteren Aufenthalte im Freien stattgefunden haben, der Befragte die Zecke erst nach 72 Stunden (3 Tagen) entdeckt hat.

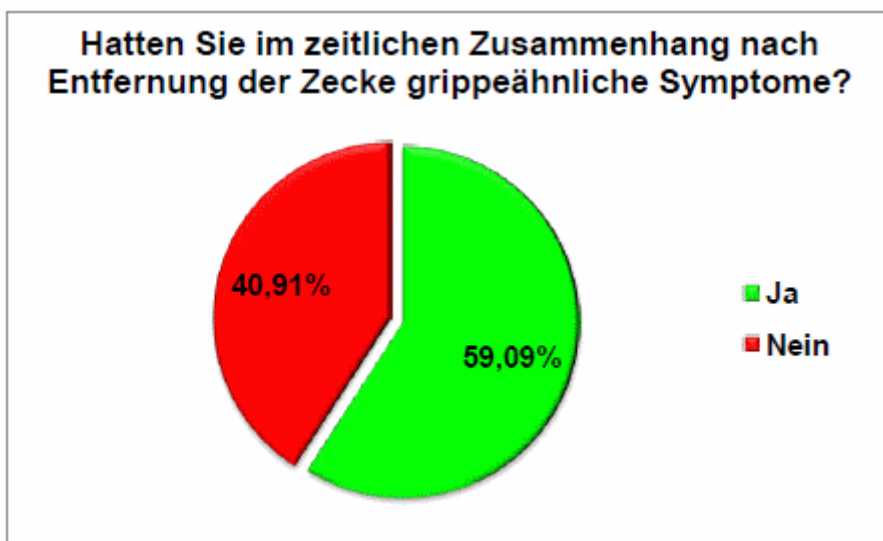
Große Merkmalswerte beeinflussen das arithmetische Mittel stark nach oben. Der Median hingegen liegt genau in der Mitte einer Datenverteilung und ist robust gegen große Merkmalswerte.

Uns ist an **maximaler Transparenz in der statistischen Auswertung** gelegen. Daher wurden alle auswertbaren Datensätze einbezogen. Wir erklären diesen Teil der Statistik so genau, weil uns die Verständigung auf Augenhöhe mit unseren Lesern wichtig ist. Wir alle erreichen Sicherheit im Umgang mit Daten nur darüber, dass wir den Inhalt verstehen und selber nachvollziehen können.

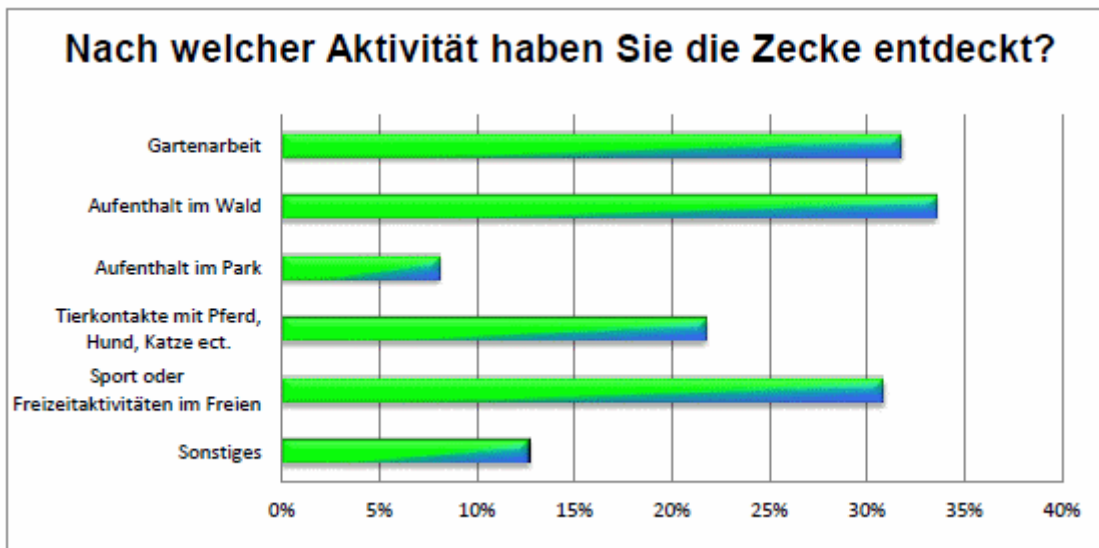
In dieser Zusammenfassung sind die Ergebnisse geeignet, einem wissenschaftlichen Fachpublikum vorgestellt zu werden.



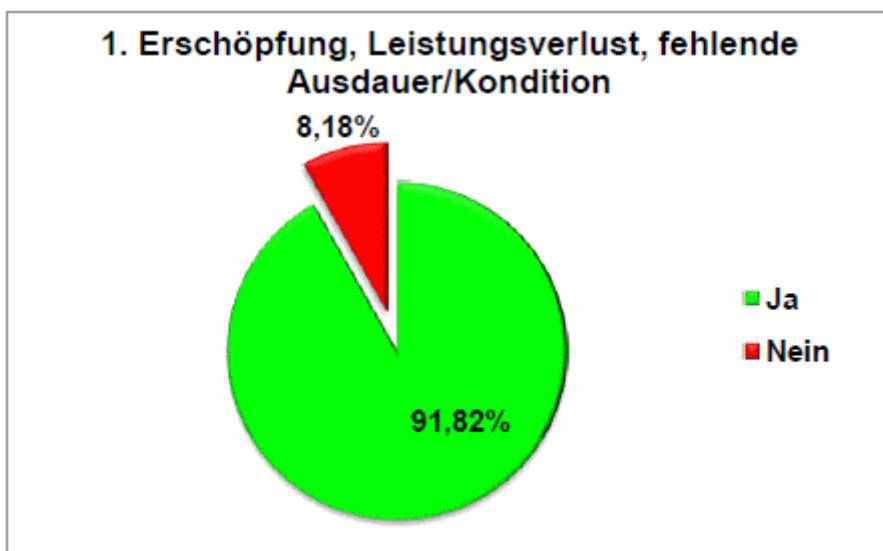
53 der 110 Befragten hatten einen **Erythema migrans** (Wanderröte), 57 nicht.



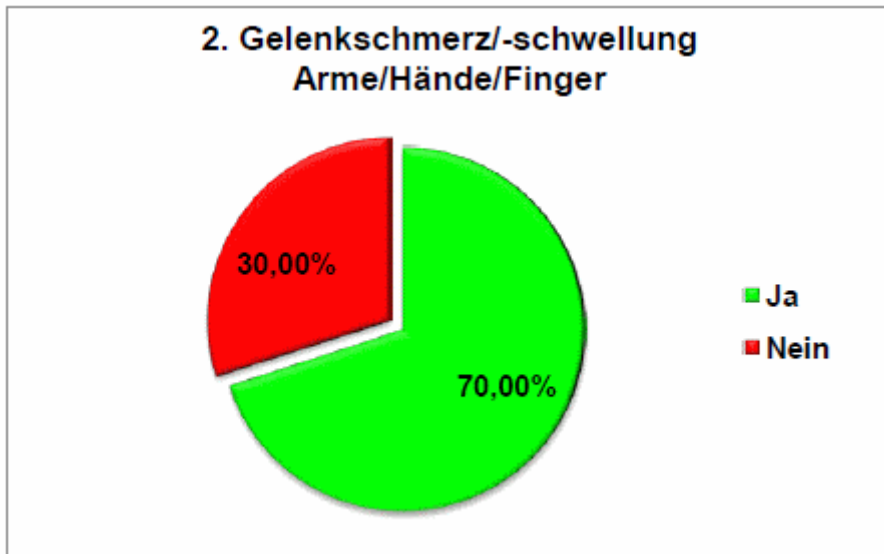
65 der 110 Befragten hatten im zeitlichen Zusammenhang nach Entfernung der Zecke **grippe-ähnliche Symptome**, 45 nicht.



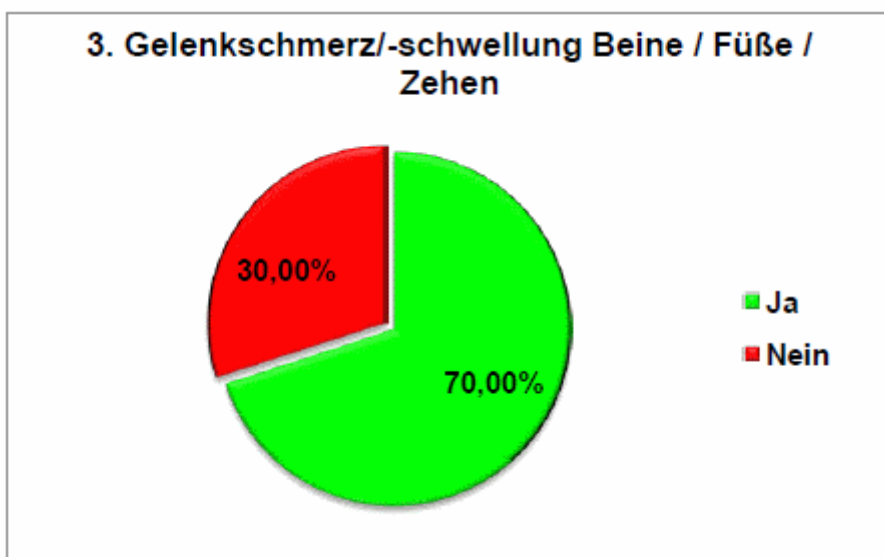
Gartenarbeit	35 Befragte
Aufenthalt im Wald	37 Befragte
Aufenthalt im Park	9 Befragte
Tierkontakte mit Pferd, Hund, Katze ect.	24 Befragte
Sport oder Freizeitaktivitäten im Freien	34 Befragte
Sonstiges	14 Befragte



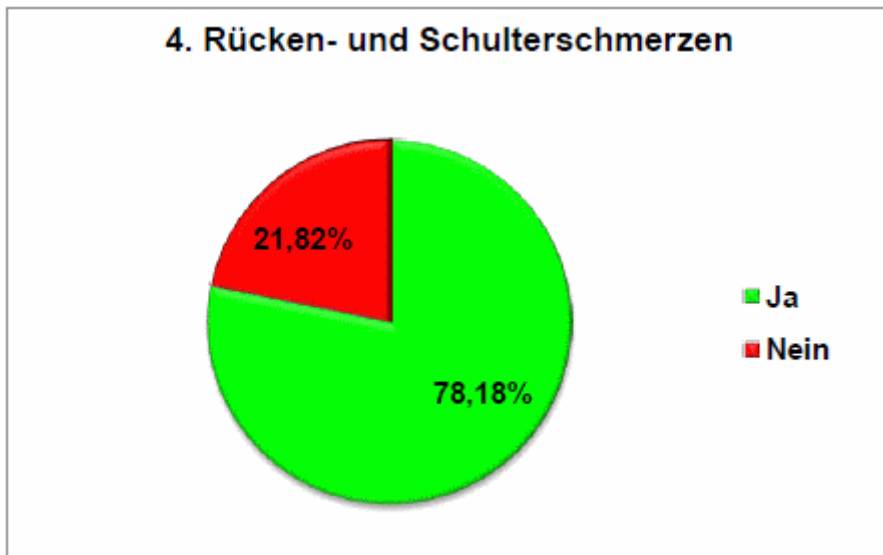
101 der 110 Befragten kennen **Erschöpfung, Leistungsverlust, fehlende Ausdauer/Kondition**, 9 nicht.



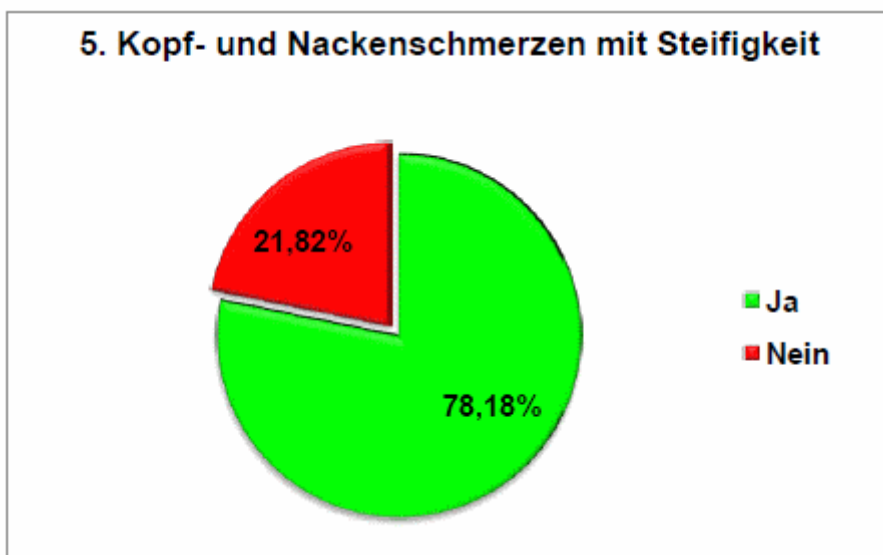
77 der 110 Befragten kennen Gelenkschmerz/-schwellung der Arme/Hände/Finger, 33 nicht.



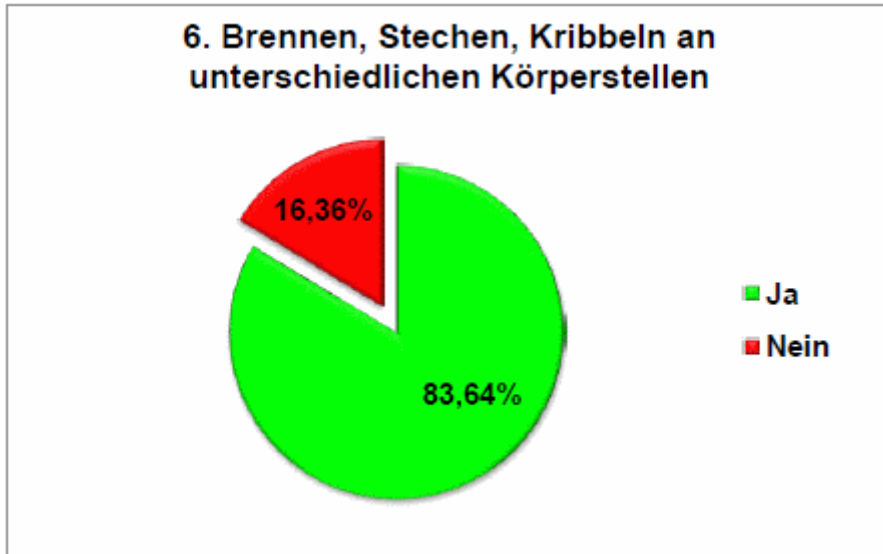
77 der 110 Befragten kennen Gelenkschmerz/-schwellung Beine/ Füße, 33 nicht.



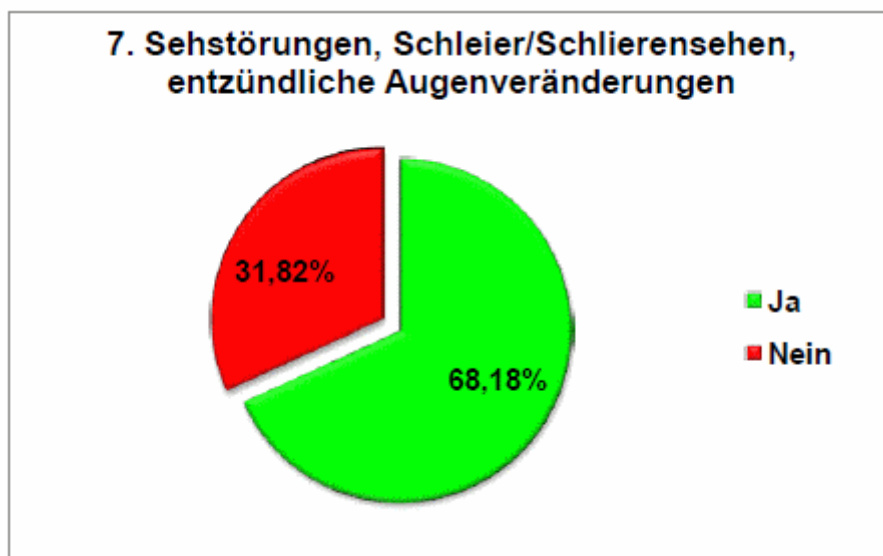
86 der 110 Befragten kennen **Rücken- und Schulterschmerzen**, 24 nicht.



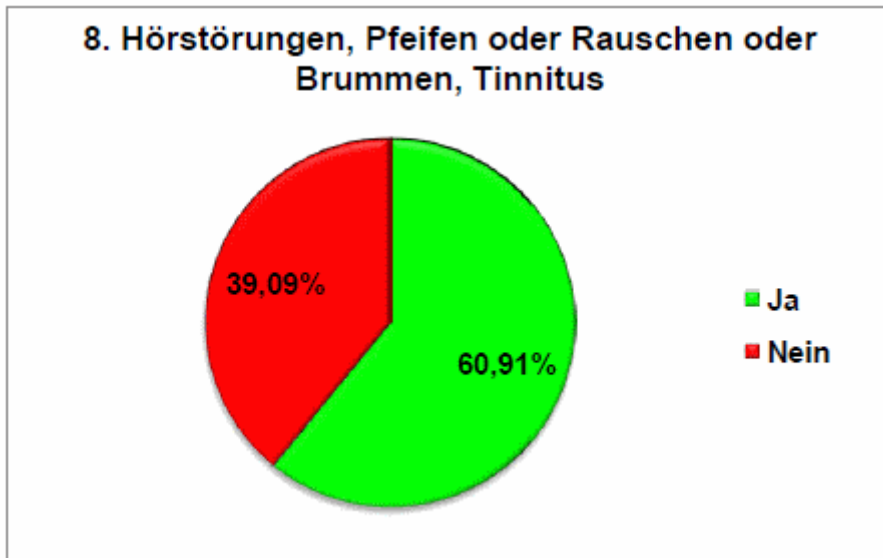
86 der 110 Befragten kennen **Kopf- und Nackenschmerzen mit Steifigkeit**, 24 nicht.



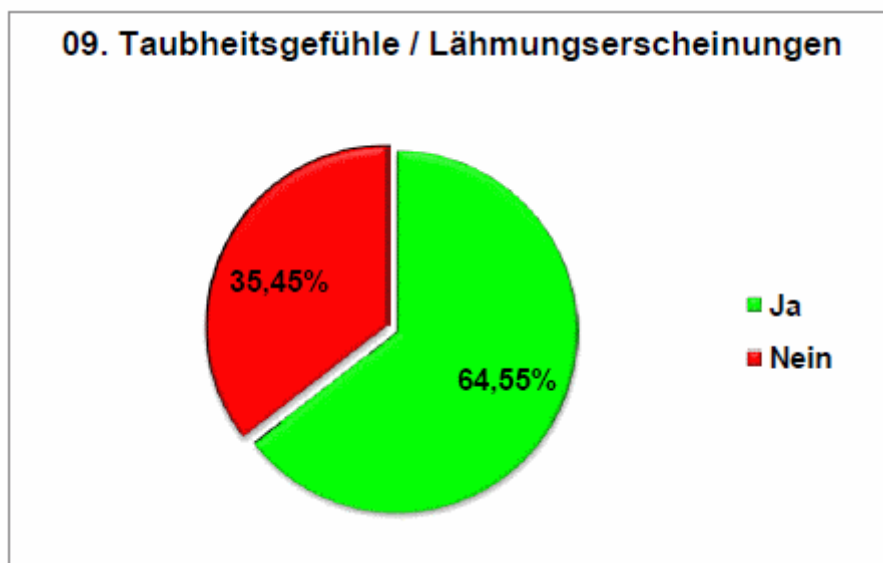
92 der 110 Befragten kennen **Brennen, Stechen, Kribbeln an unterschiedlichen Körperstellen**, 18 nicht.



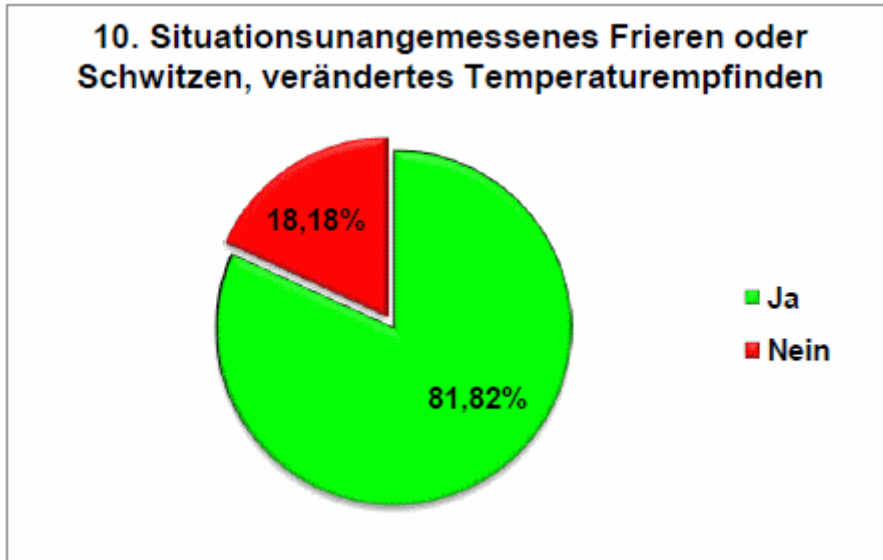
75 der 110 Befragten kennen **Sehstörungen, Schleier/Schliere sehen, entzündliche Augenveränderungen**, 35 nicht.



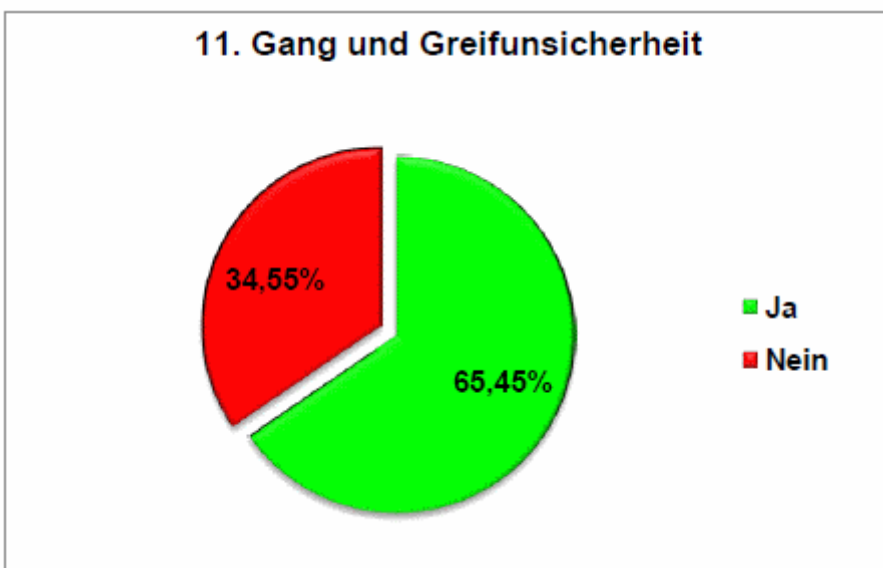
67 der 110 Befragten kennen Hörstörungen, Pfeifen oder Rauschen oder Brummen, Tinnitus, 43 nicht.



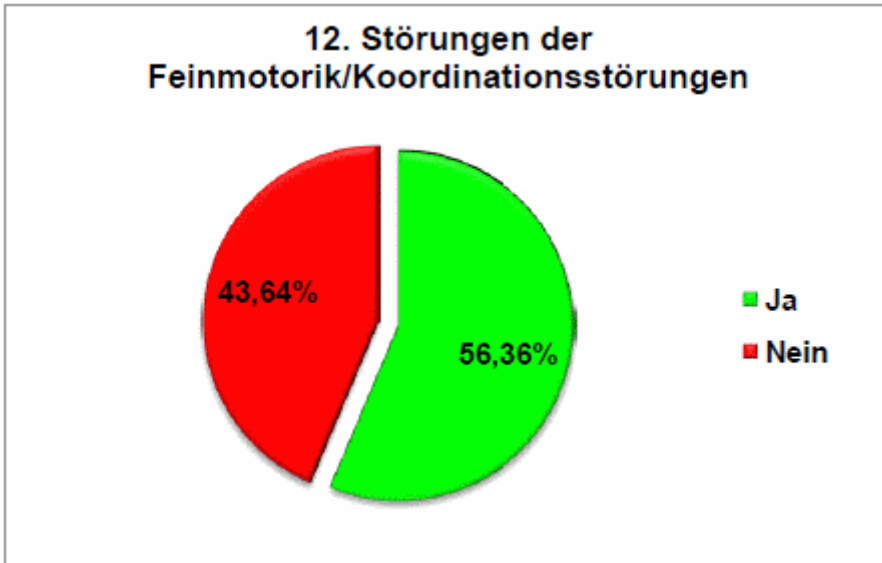
71 der 110 Befragten kennen Taubheitsgefühle / Lähmungserscheinungen, 39 nicht.



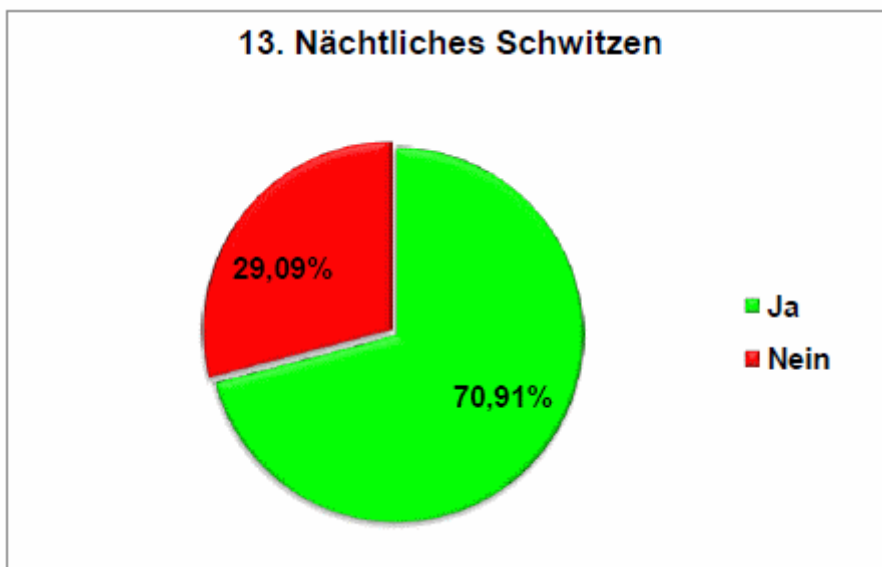
90 der 110 Befragten kennen **situationsunangemessenes Frieren oder Schwitzen, verändertes Temperaturempfinden**, 20 nicht.



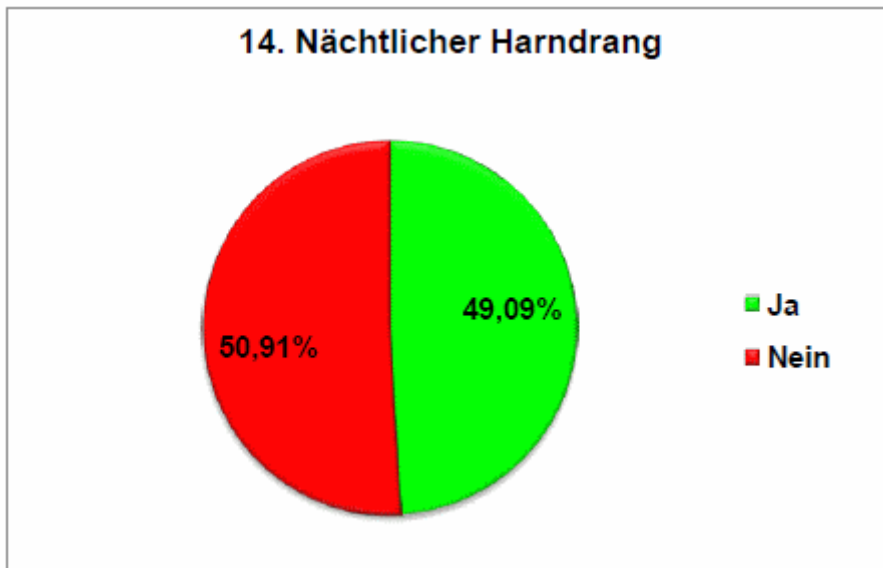
72 der 110 Befragten kennen **Gang- und Greifunsicherheit**, 38 nicht.



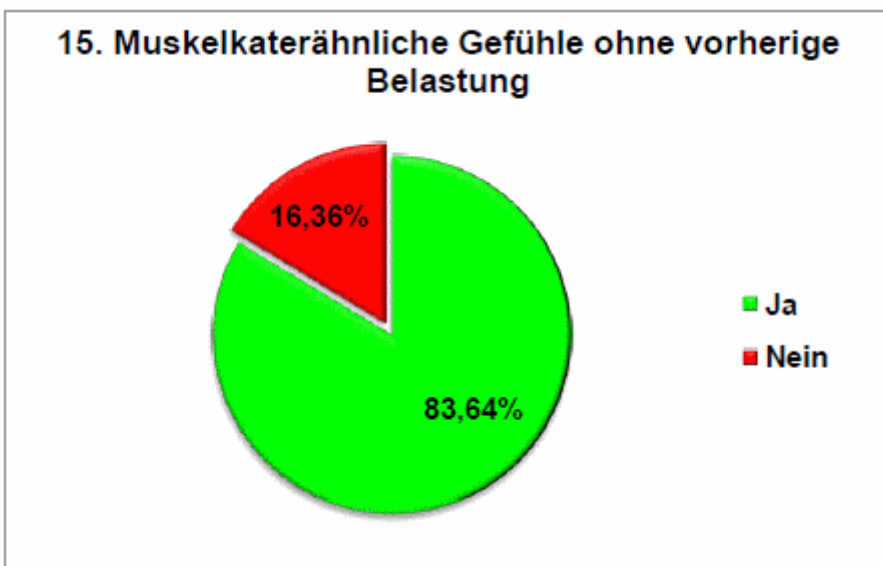
62 der 110 Befragten kennen **Störungen der Feinmotorik/Koordinationsstörungen**, 48 nicht.



78 der 110 Befragten kennen **nächtliches Schwitzen**, 32 nicht.

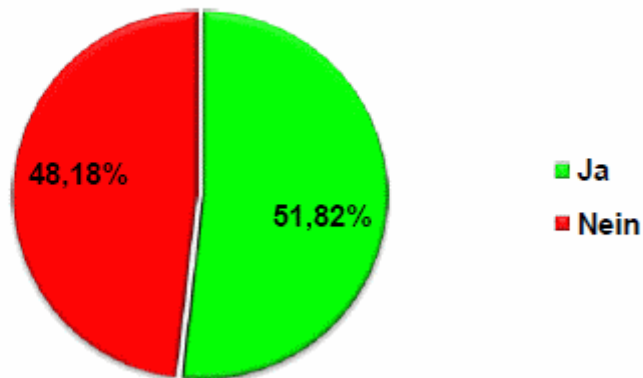


54 der 110 Befragten kennen **nächtlicher Harndrang**, 56 nicht.



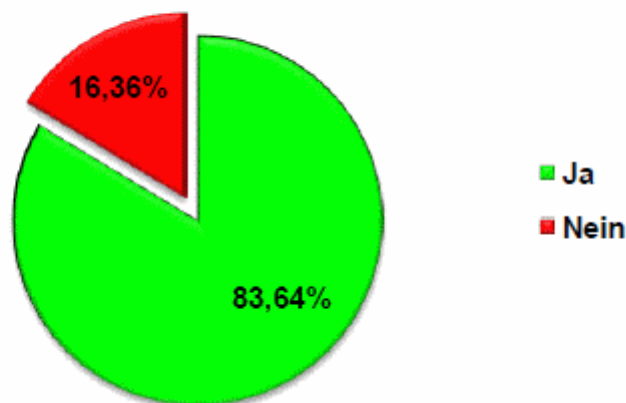
92 der 110 Befragten kennen **muskelkaterähnliche Gefühle ohne vorherige Belastung**, 18 nicht.

16. Blasen - und sexuelle Funktionsstörung

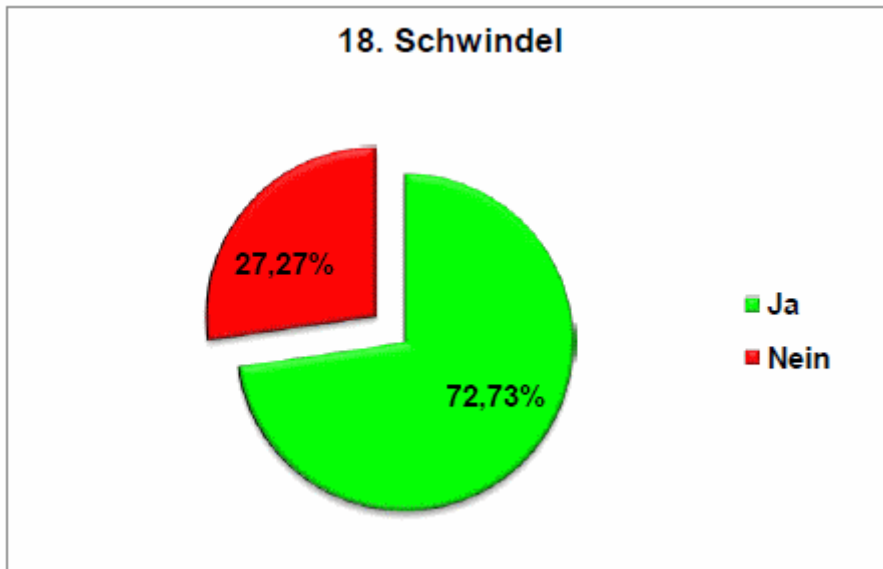


57 der 110 Befragten kennen **Blasen - und sexuelle Funktionsstörung**, 53 nicht.

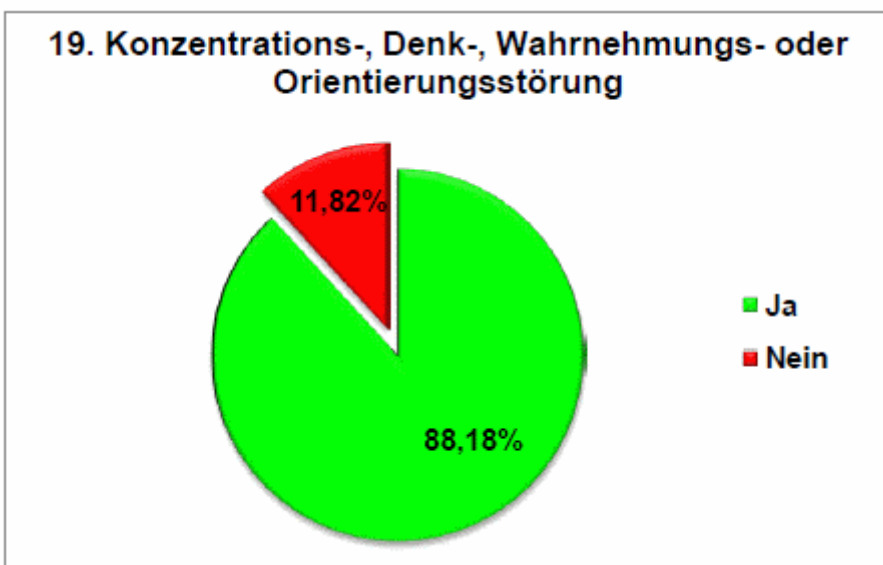
17. Schlafstörungen (zu viel bzw. zu wenig) (schlechtes Ein- und Durchschlafen)



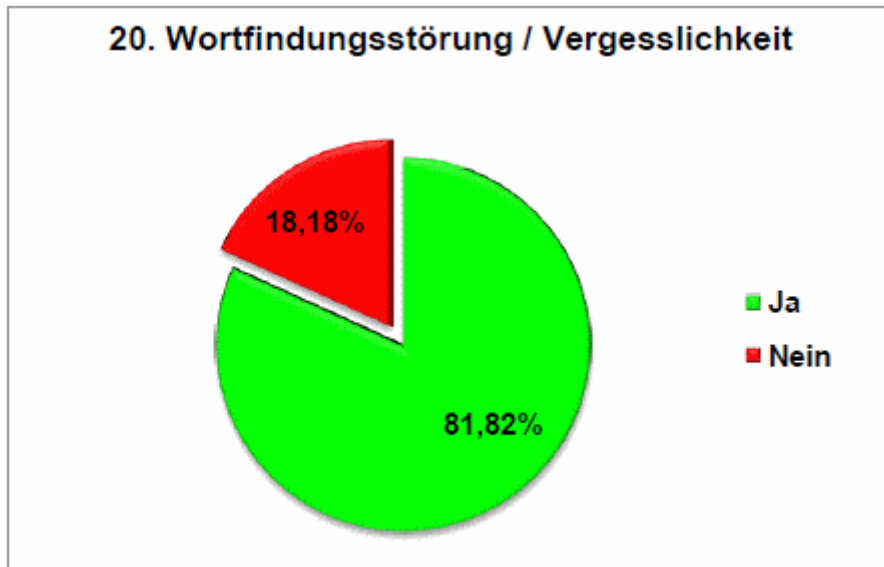
92 der 110 Befragten kennen **Schlafstörungen (zu viel bzw. zu wenig / schlechtes Ein- und Durchschlafen)**, 18 nicht.



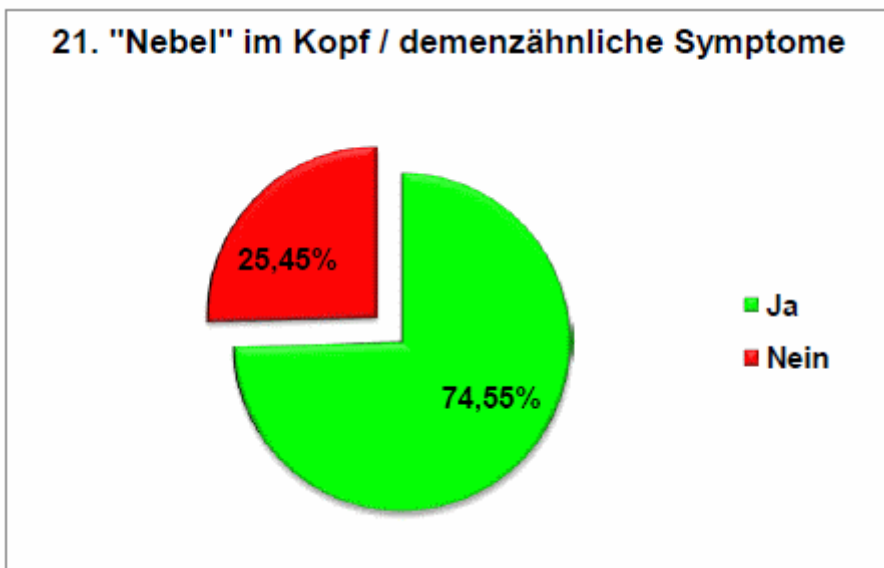
80 der 110 Befragten kennen **Schwindel**, 30 nicht.



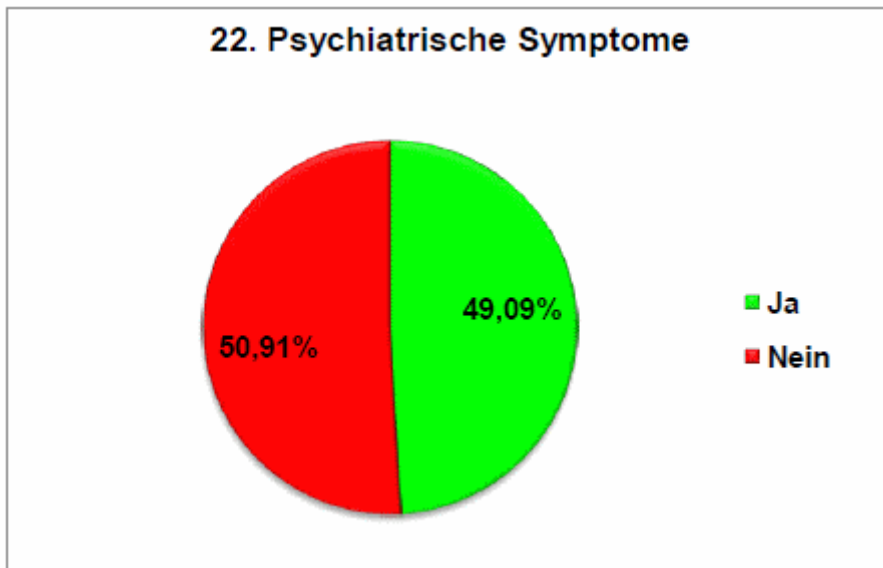
97 der 110 Befragten kennen **Konzentrations-, Denk-, Wahrnehmungs- oder Orientierungsstörung**, 13 nicht.



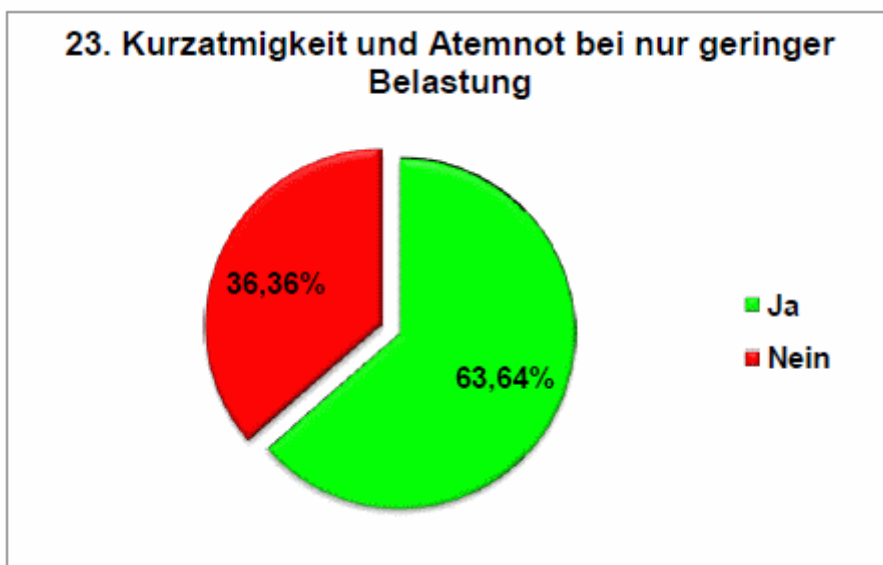
90 der 110 Befragten kennen **Wortfindungsstörungen / Vergesslichkeit**, 20 nicht.



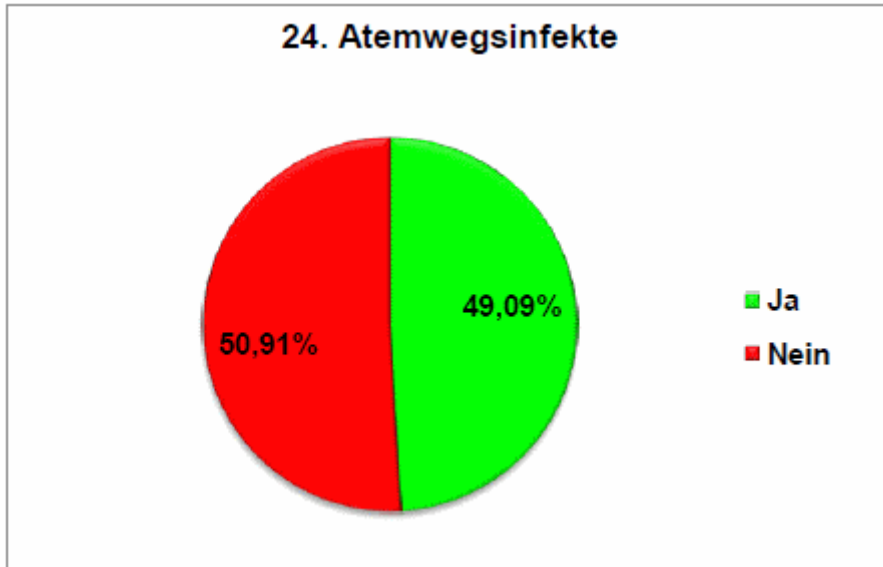
82 der 110 Befragten kennen **"Nebel" im Kopf / demenzähnliche Symptome**, 28 nicht.



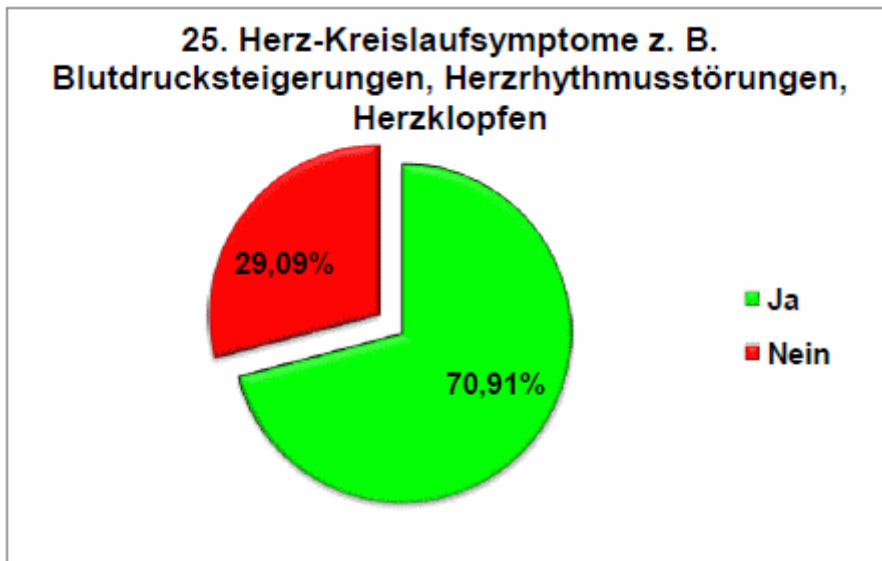
54 der 110 Befragten kennen **psychiatrische Symptome**, 56 nicht.



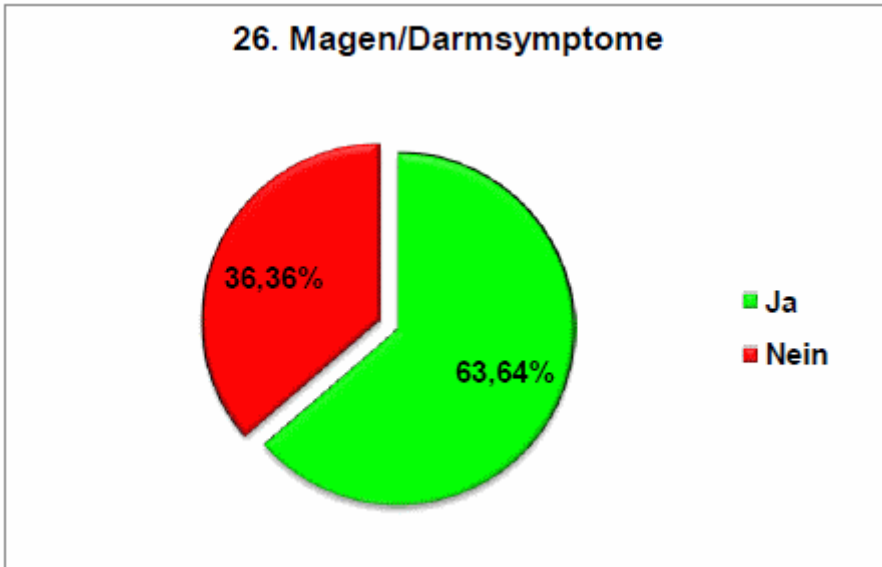
70 der 110 Befragten kennen **Kurzatmigkeit und Atemnot bei nur geringer Belastung**, 40 nicht.



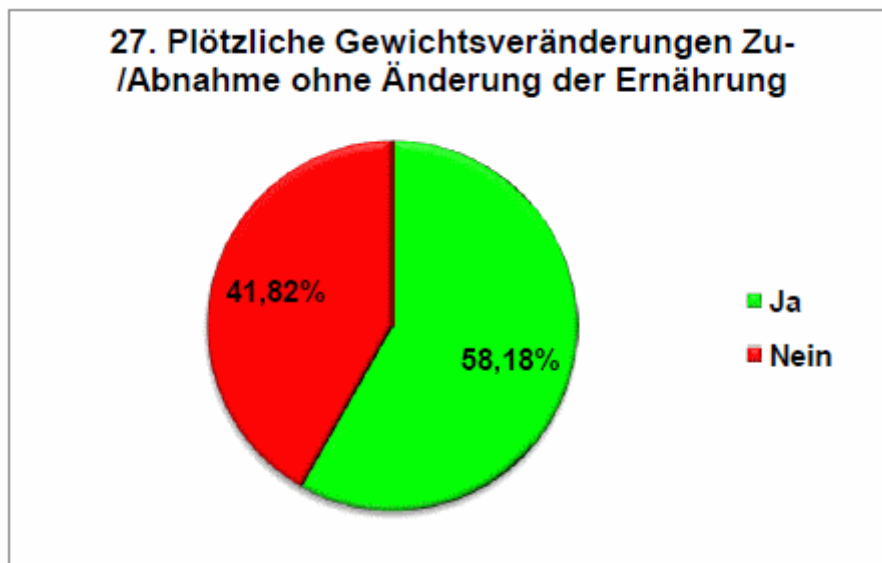
54 der 110 Befragten kennen **Atemwegsinfekte**, 56 nicht.



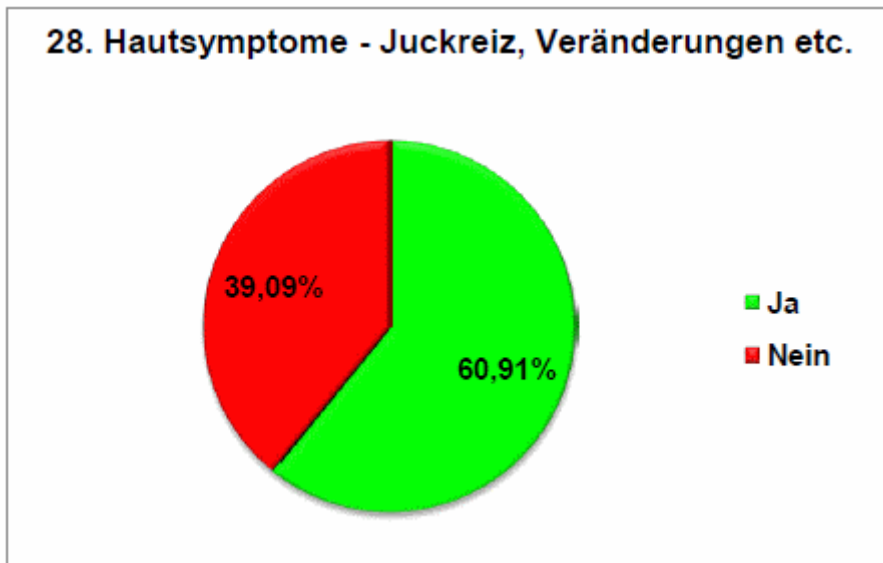
78 der 110 Befragten kennen **Herz-Kreislaufsymptome z. B. Blutdrucksteigerungen, Herzrhythmusstörungen, Herzklopfen**, 32 nicht.



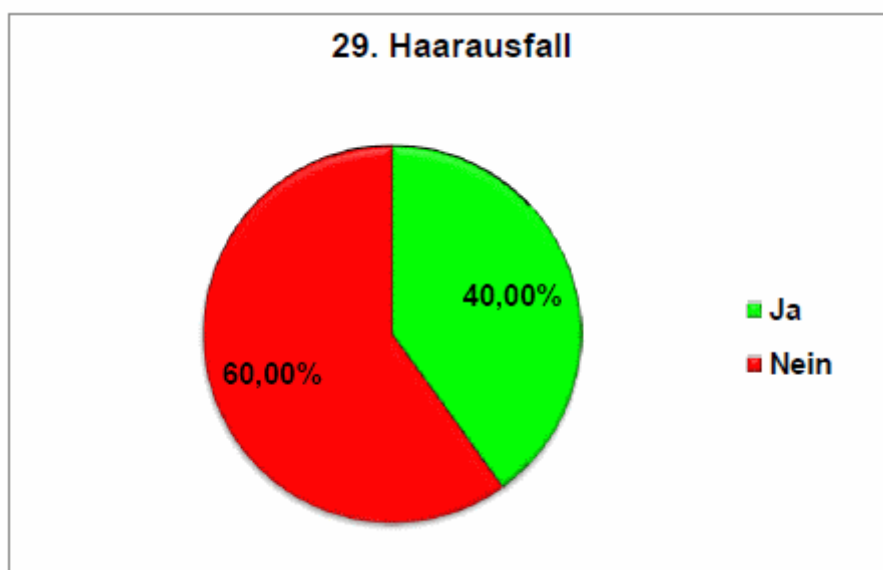
70 der 110 Befragten kennen Magen/Darmsymptome, 40 nicht.



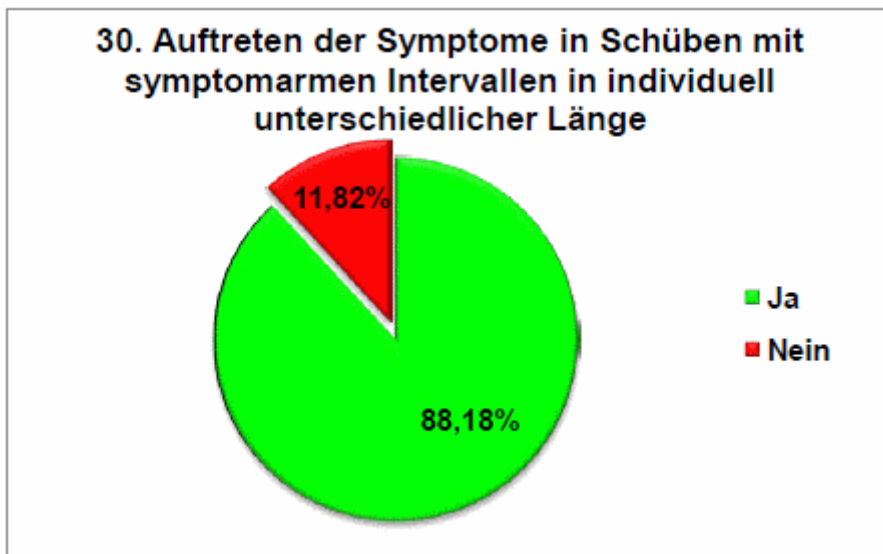
64 der 110 Befragten kennen plötzliche Gewichtsveränderungen, Zu-/Abnahme ohne Änderung der Ernährung, 46 nicht.



67 der 110 Befragten kennen **Hautsymptome - Juckreiz, Veränderungen etc.**, 43 nicht.



44 der 110 Befragten kennen **Haarausfall**, 66 nicht.



97 der 110 Befragten kennen Auftreten der Symptome in Schüben mit symptomarmen Intervallen in individuell unterschiedlicher Länge, 13 nicht.